



Pressemitteilung

Gemeindeversammlung

Erstfeld mit soliden Zahlen

von Markus Herger

mh An der Gemeindeversammlung vom 5. Juni gelangen zwei Einbürgerungsgesuche und drei Abrechnungen zur Behandlung. Die Energistadt zeichnet sich heute durch eine solide Finanzlage aus.

Der Gemeinderat beantragt, den vorgelegten Einbürgerungsgesuchen die Genehmigung zu erteilen. Das Ehepaar Brahim und Sabahat Danqi-Sadrija, kosovarische Staatsangehörige, ist seit 1999 in Erstfeld wohnhaft. Ihre drei erwachsenen Kinder wurden bereits im Jahr 2015 eingebürgert. Ebenfalls erfüllt werden die Anforderungen vom Ehepaar Nicola und Monica Petta-Ferrazza, italienische Staatsangehörige. Monica Petta-Ferrazza ist in Erstfeld aufgewachsen. Ihr Ehemann verzeichnet seit 1979 seinen Wohnsitz in Erstfeld. Die Gebühren für die Einbürgerung in Erstfeld richten sich nach den kantonalen Richtlinien.

Rechnungsüberschuss Fr. 200'000.–

Bei einem Aufwand von Fr. 12.195 Mio. und einem Ertrag von Fr. 12.390 Mio. schliesst die Rechnung der Einwohnergemeinde mit einem operativen Gewinn von Fr. 195'000.– ab. Nach Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen wird in der Rechnung ein Gesamterfolg von Fr. 26'600.– ausgewiesen. Dieser Betrag wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Ermöglicht wurde das verbesserte Rechnungsergebnis aufgrund des verminderten Kostenaufwandes für die wirtschaftliche Sozialhilfe. Diese sind um rund Fr. 76'000.– tiefer als budgetiert ausgefallen. Bei der Position Abschreibungen konnten ebenfalls Minderaufwendungen von Fr. 156'000.– verzeichnet werden. Mit dem sehr guten Rechnungsergebnis der vergangenen Jahre weist die Einwohnergemeinde aktuell ein Eigenkapital von Fr. 4.725 Mio. aus. Mit dieser soliden Finanzlage besteht ein gutes Fundament für die künftigen finanziellen Herausforderungen mit den Grossprojekten in den Bereichen Schulanlagen und Neubau Feuerwehrlokal. Erstfeld konnte die mittel- bis langfristigen Schulden in den vergangenen zehn Jahren um rund Fr. 9.0 Mio. abbauen.

Gemeindewerke mit gutem Ergebnis

Für die Gemeindewerke Erstfeld ist das Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 erfreulich ausgefallen. Mit einer Produktion von rund 33 GWh in den Kraftwerken Bocki I und II konnte ein leicht überdurchschnittliches Produktionsjahr 2018 verzeichnet werden. Im Bereich Elektrizitätswerk wurde ein Gewinn von Fr. 537'265.– erwirtschaftet. Ebenfalls ein Gewinn resultiert bei der Sparte Wasserversorgung. Dank tieferer Kosten und aktivierten Eigenleistungen weist die Wasserversorgung einen Betriebsgewinn von Fr. 142'600.– aus. Die anstehenden grossen Investitionen und der zukünftige kostendeckende Betrieb bleiben für die Gemeindewerke

eine Herausforderung. An der Gemeindeversammlung wird über das weitere Vorgehen mit dem Sanierungsprojekt für die Wasserversorgung Erstfeld informiert. Mit einem Gewinn von Fr. 244'742.– erzielt der Dienstleistungsbereich der Gemeindewerke im Jahr 2018 ebenfalls ein solides Ergebnis. Der Trend der vergangenen Jahre konnte fortgeführt werden und übertraf die Erwartungen deutlich. Aus dem informativen Geschäftsbericht 2018 ist ersichtlich, dass im vergangenen Jahr von den Gemeindewerken Fr. 34'500.– zur Förderung von energieeffizienten Haustechnikanlagen und Haushaltgeräten ausbezahlt wurden. Nach Zuweisung eines Betrages von Fr. 300'000.– in die allgemeinen Reserven resultiert bei den Gemeindewerken im Geschäftsjahr 2018 ein Gewinn von Fr. 203'000.–.

Der „Spannort“ investiert Fr. 6.8 Mio.

Grosse Investitionen stehen in den Jahren 2019 bis 2021 beim Betagten- und Pflegeheim „Spannort“ bevor. An der geheimen Abstimmung vom 10. Februar wurde dem Projekt „Bauliche Investitionen 2019 bis 2021“ des „Spannort“ mit neuen Ausgaben von Fr. 2.4 Mio. und Gesamtkosten von Fr. 6.80 Mio. zugestimmt. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich im Herbst 2019 gestartet. Das Projekt kann mit den vorhandenen Rückstellungen von Fr. 6.436 Mio. und künftigen jährlichen Rückstellungen – ohne Unterstützung der öffentlichen Hand oder von Darlehen – finanziert werden.

Die Rechnung 2018 des „Spannort“ weist bei einem Aufwand von Fr. 6.48 Mio. und einem Ertrag von Fr. 6.322 Mio. einen Fehlbetrag von Fr. 158'700.– aus. Dieses Defizit wird mit verschiedenen ausserordentlichen Aufwendungen begründet. So wurden etwa einmalige ausserordentliche Abgrenzungen von Fr. 125'200.– vorgenommen. Der Verlust 2018 wird mit dem vorhandenen Eigenkapital von Fr. 900'000.– verrechnet.

Die Rechnungsgemeindeversammlung Erstfeld findet am Mittwoch, 5. Juni, 20.00 Uhr, im Kasinosaal statt. Die Unterlagen und Anträge können am Schalter der Gemeindekasse bezogen werden.

Erstfeld, 28. Mai 2019/mh

GEMEINDEKANZLEI ERSTFELD

Markus Herger, Gemeindegeschreiber